

Allgemeine Hinweise für Studierende

Für einen reibungslosen Ablauf bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

- **Rufen Sie** bitte etwa eine Woche vor Beginn des Blockpraktikums **in Ihrer Lehrpraxis an**, um sich vorzustellen und zu besprechen, wann Sie am ersten Praxistag beginnen sollen und welche Arbeitskleidung erwünscht ist. (Stethoskop, Reflexhammer und ggf. Kittel sind mitzubringen)
- Bitte überlegen Sie im Vorfeld anhand der **Checkliste „Lernziele“**, welche der dort genannten Fähigkeiten und Fertigkeiten Sie gerne verbessern möchten und besprechen Sie dies am ersten Praktikumstag mit dem Lehrarzt/der Lehrärztin.
- **Pünktliches Erscheinen** zum vereinbarten Termin ist unabdinglich!
- Geben Sie **bei Krankheit od. dringenden Verhinderungsgründen** während der Praxiszeit bitte unverzüglich in der Lehrpraxis **&** im Institut für Allgemeinmedizin (Kontakt s. u.) **Bescheid!**
- Die Teilnahme an allen angekündigten Teilen des Blockpraktikums ist erforderlich.
- Es sind **9 Präsenztage in der Praxis erforderlich**, an denen 60 Zeitstunden absolviert werden müssen.
- Haus- und Heimbesuche sowie die Bearbeitung der SOAP-Fälle sind Bestandteile der 60 Zeitstunden.
- Während der Praxisphase ist ein Fehltag **bei Vorlage eines Attests od. Bescheinigung** möglich. Hierfür muss eine **Äquivalenzleistung** erbracht werden (vgl. „Scheinvergabekriterien“).
- Die Teilnahme am **Nachbereitungsseminar** ist **verpflichtend**.
Im Erkrankungsfall ist das Nachbereitungsseminar an einem der darauffolgenden Seminartermine in Absprache mit dem Institut für Allgemeinmedizin nachzuholen.
- Denken Sie immer daran, dass Sie der ärztlichen **Schweigepflicht** unterliegen!
- Klären Sie mit Ihrem Lehrarzt/Ihrer Lehrärztin wann Fragen, die z. B. während eines Patientengesprächs aufkommen, besprochen werden können.
- Es kann vereinzelt vorkommen, dass Patienten die Anwesenheit Studierender beim Kontakt mit dem Arzt/der Ärztin nicht wünschen. Wir bitten in diesen Fällen um Ihr Verständnis.
- Ihr Praktikum wird von den Lehrenden benotet; Lernziele/Curriculum und Scheinvergabekriterien können Sie den **Unterlagen auf unserer Homepage** entnehmen.
- Bitte den „Leistungsnachweis“ (beiliegenden Bewertungsbogen) an den Lehrarzt/die Lehrärztin weitergeben und darauf achten, dass dieser am Ende des Praktikums **vollständig ausgefüllt, unterschrieben und abgestempelt** wird.
- Im Nachbereitungsseminar ist dieser **Leistungsnachweis/Bewertungsbogen** zur Unterschrift vorzulegen. Der Bewertungsbogen wird kopiert und eingescannt, das Original erhalten Sie zur Abgabe im Dekanat zurück.

Schwangere Studierende müssen sich vor Praktikumsbeginn mit dem Institut für Allgemeinmedizin in Verbindung setzen

und dürfen wegen des erhöhten Infektionsrisikos nur unter bestimmten Voraussetzungen am Blockpraktikum teilnehmen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Institut für Allgemeinmedizin
Frau Ravens-Taeuber (Ltg. Arbeitsbereich Ausbildung) Tel.: 069-6301-83970 oder
Frau Kemperdick, Tel.: 069-6301-83883
Telefonsprechzeiten: Mo/Di/Do 09:30 – 13:30 Uhr,
Fr 09:30 – 12:00 Uhr, Haus 10 C, 1. OG, Zimmer 121

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude in der Praxis!

Ihr Team Ausbildung

Institut für Allgemeinmedizin

Blockpraktikum Allgemeinmedizin **Allgemeine Voraussetzungen, Lernziele und Scheinvergabekriterien**

1. Voraussetzungen für die Praktikumsteilnahme

Welches Wissen und welche Kompetenzen sollten Studierende haben, um das Blockpraktikum Allgemeinmedizin erfolgreich absolvieren zu können?

- Ausbaufähige grundlegende theoretische Kenntnisse häufiger allgemeinmedizinischer Krankheitsbilder sowie deren Diagnostik und Therapie
- Ausbaufähige Kompetenz in ärztlicher Gesprächsführung und Anamneseerhebung
- Ausbaufähige Kenntnisse und Fertigkeiten der körperlichen Untersuchungstechniken
- Interesse und Lernbereitschaft
- Selbstkritisches Hinterfragen eigenen Handelns
- Soziale Kompetenz, Respekt, Höflichkeit
- Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen im klinischen Studienabschnitt gemäß Studienordnung vom 03.07.2014 (u. a. *erfolgreiche Teilnahme am Kurs Allgemeinmedizin*)
- Erfolgreiche Teilnahme am „Untersuchungskurs für klinische Fächer“ (UKLIF)

2. Lernziele

**Was erwarten wir am Ende des Blockpraktikums von den Studierenden?
Welche Fähigkeiten und Kenntnisse sollen erworben bzw. verbessert werden?**

- Selbstständig Arzt-Patientenkontakte führen
- Theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten in der Hausarztpraxis
- Fähigkeit zur ärztlichen Gesprächsführung und Anamneseerhebung
- Fähigkeit zur körperlichen Untersuchung
- Beratungsanlass und Anliegen des Patienten erkennen
- Die Arztrolle annehmen (ärztliche Haltung)
- Strukturiertes Vorgehen und Dokumentation nach dem „SOAP- Schema“ anwenden
- Engagement zum Lernen und Bearbeiten von Aufgaben der „Checkliste Lernziele“

3. Scheinvergabekriterien

Notenvergabe

a. Wie wird der Erfolg bescheinigt?

Leistungen und Wissen der Studierenden werden am Ende des Praktikums durch die Vergabe von Noten zwischen 1 und 5 beurteilt und gewichtet. (Siehe „Bewertungsbogen“ und „Erläuterung zur Benotung“). Da Studierende mit sehr unterschiedlichem Vorwissen und Können in die Praxen kommen, soll neben den **vorhandenen Kenntnissen und Fähigkeiten** auch deren **Verbesserung** und die **Lernbereitschaft** in die Bewertung mit eingehen (s.o.: Lernziele).

b. Wann wird eine Leistung mit „nicht ausreichend“ (Note 5) bewertet? Welche Knockout-Kriterien gibt es?

Wenn die **Durchschnittsnote „5“** erteilt wird oder **eine der folgenden Kernkompetenzen** (Knockout-Kriterien*) des Bewertungsbogens mit „nicht ausreichend“ (Note 5) bewertet wird, ist das Praktikum nicht bestanden und muss wiederholt werden:

1. Der/die Studierende hat sich im Praxisteam gut integriert und aktiv am Praxisablauf teilgenommen
2. Der/die Studierende war im Umgang mit Patienten/innen empathisch, höflich, respektvoll.
3. Der/die Studierende kann eine vollständige Anamnese erheben und adäquat ein ärztliches Gespräch führen.
4. Der/die Studierende kann eine körperliche Untersuchung angemessen und umfassend durchführen.
5. Der/die Studierende hat bei Fallvorstellungen adäquates Fachwissen gezeigt.

Für die Teilnahme an diesem Blockpraktikum - als letzte curriculare Studienveranstaltung des Fachbereichs im 6. kl. Sem. verankert - werden die notwendigen Grundlagen vorausgesetzt, um am Ende des Praktikums eine zumindest ausreichende Leistung in der ärztlichen Gesprächsführung/Anamneseerhebung, bei der Durchführung der körperlichen Untersuchung und der Einschätzung des Falles zu erreichen. Wenn entscheidende Grundlagen fehlen, um die nötigen Kompetenzen während des Praktikums zu erlangen oder zu verbessern, muss das Praktikum nach Aufarbeitung der Lücken wiederholt werden. Entsprechendes gilt für das Fehlen grundlegender theoretischer Kenntnisse häufiger allgemeinmedizinischer Krankheitsbilder und deren Therapie **oder** bei nicht tolerierbarem Fehlverhalten gegenüber Patienten, Praxismitarbeitern oder Lehrenden. Beim Beurteilungskriterium „Verhalten“ muss der/die Studierende – nach entsprechenden Hinweisen – zunächst die Möglichkeit der Korrektur haben.

Regelmäßige Teilnahme

Die Teilnahme an allen angekündigten Teilen des Blockpraktikums ist erforderlich.

Es sind 9 Präsenztage in der Praxis erforderlich, an denen 60 Zeitstunden absolviert werden müssen. Ein Arbeitszeitkonto ist zu führen.

Während der Praxisphase ist im nachgewiesenen Krankheitsfall (oder nach vorheriger Vorlage einer anderen Bescheinigung **im Institut**) 1 Fehltag möglich. In jedem Fall (**auch dem Krankheitsfall!**) muss das Fehlen durch eine Äquivalenzleistung kompensiert werden. Diese Äquivalenzleistung besteht aus dem Erstellen von **2 zusätzlichen** frei wählbaren SOAP-Schemata, die im Nachbereitungsseminar ausschließlich dem Institut vorgelegt werden (Lehrärzte sind hierbei nicht involviert).

Wird die zulässige Fehlzeit überschritten, kann diese ggf. in Absprache mit dem Institut für Allgemeinmedizin nachgeholt werden.

Die Teilnahme am Nachbereitungsseminar ist verpflichtend. Bei nachgewiesenen Ausnahmefällen (Attest oder andere Bescheinigung) ist das Nachbereitungsseminar in Absprache mit dem Institut für Allgemeinmedizin an einem der darauffolgenden Seminartermine nachzuholen.

Patientendokumentationsbogen „SOAP“

Liebe Studierende,

in der allgemeinmedizinischen Praxis hat sich eine strukturierte Vorgehensweise und Dokumentation nach dem so genannten SOAP-Schema bewährt.

Mit dieser Vorgehensweise können Patienten bei jedem Beratungsanlass symptombezogen erfasst und dokumentiert werden.

- Bitte dokumentieren Sie die beiden geforderten Kasuistiken anhand des SOAP-Dokumentationsschemas entsprechend der unten vorgestellten Methodik.
- Übergeben Sie die ausgefüllten Bögen *Ihrem Lehrarzt/Ihrer Lehrärztin*, um sie mit ihm/ihr zu *diskutieren* und von ihm/ihr benoten zu lassen.
- Bringen Sie bitte beide ausgefüllten und bewerteten SOAP-Bögen ins *Nachbereitungsseminar* mit.

SOAP	Methodik	Ziele
Subjektives	<ul style="list-style-type: none"> • Anamneseerhebung mit Erfassen des Problemumfeldes (Patientenpersönlichkeit, Familie, soziale Situation) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassen des Patientenanliegens (Beratungsanlass, Beschwerdebild)
Objektives	<ul style="list-style-type: none"> • Körperliche Untersuchung • Untersuchung der Psyche • Zusatzdiagnostik (Labor, EKG, etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Symptome durch Untersuchungsbefunde objektivieren
Assessment	<ul style="list-style-type: none"> • Kritisches Bewerten aller Informationen und Befunde • Erstellen einer Problemliste • Differentialdiagnostische Überlegungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einordnen / Priorisieren der Patientenprobleme • Erstellen von Arbeitsdiagnosen • Einschätzen der Gefährdung des Patienten/der Patientin
Prozedere	<ul style="list-style-type: none"> • Ambulante / stationäre Weiterbetreuung • Ggf. Verlaufskontrolle • Ggf. soziale Maßnahmen • Ggf. Koordination mit anderen an der Behandlung Beteiligten 	<ul style="list-style-type: none"> • Planung und Durchführung der weiteren diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen unter Herstellen eines Arbeitsbündnisses zwischen Arzt/Ärztin und Patient/Patientin

(Modifiziert nach: Dahmer J. Anamnese und Befund – Die ärztliche Untersuchung als Grundlage klinischer Diagnostik, Stuttgart 1998)

Checkliste für Studierende im Blockpraktikum Allgemeinmedizin

VOR Praktikumsbeginn

Kontaktieren Sie Ihren Lehrarzt/Ihre Lehrärztin und stellen sich vor; besprechen Sie die Anfangszeit für Ihren ersten Praxistag

Drucken Sie sich folgende **Unterlagen aus** und **bringen Sie diese in die Praxis mit**:

1. Checkliste „Lernziele“ (bitte erste Spalte vor dem 1. Praxistag ausfüllen)
2. SOAP-Vorlagen (alternativ: ausfüllbares SOAP-pdf nutzen!)
3. Bewertungsbogen (diese Seite bitte einseitig ausdrucken, nicht doppelseitig!)
4. Arbeitszeitkonto (diese Seite bitte einseitig ausdrucken, nicht doppelseitig!)
5. Namensschild (in der Praxis liegen Schilder/Träger vor)

Bitte **lesen Sie unbedingt** auf folgender Seite unserer Homepage

http://www.allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de/lehre/allgemeinmedII_tools.html

die **weiteren Kursunterlagen** durch

Bringen Sie **Stethoskop, Reflexhammer** und ggf. **Kittel** mit in die Praxis

WÄHREND der Praktikumszeit

1. Gehen Sie am ersten, spätestens zweiten **Praxistag** die „**Checkliste Lernziele**“ mit Ihrem Lehrarzt/Ihrer Lehrärztin durch und **füllen diese gemeinsam in der 2. Spalte** aus
2. **Dokumentieren** Sie **zwei Fälle** mit dem **SOAP-Schema** nach DEGAM Leitlinie (Link auf Homepage): 1 Fall zu akutem Beratungsanlass, 1 Fall zu einer chronischen Erkrankung
3. Achten Sie darauf, dass Ihr Lehrarzt/Ihre Lehrärztin den Bewertungsbogen vollständig ausfüllt (einzelne Noten, **Praxisstempel, Unterschrift**, ggf. Fehlzeiten mit Nachholzeiten)
4. Füllen Sie am **Ende der Praktikumszeit** die **dritte Spalte** auf der „**Checkliste Lernziele**“ aus, Ihr **Lehrarzt/Ihre Lehrärztin** die **letzte Spalte**

ZUM Nachbereitungsseminar

Bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

1. **Bewertungsbogen** komplett ausgefüllt => **auf Praxisstempel und Unterschrift achten!** (Der Bewertungsbogen wird beim Nachbereitungsseminar nach Erbringen aller Voraussetzungen unterschrieben und eingescannt; das **Original geben SIE im Dekanat ab**)
2. „**Checkliste Lernziele**“ komplett ausgefüllt
3. Zwei **SOAP-Fälle** komplett ausgefüllt (entweder ausgedruckt oder elektronisch)
4. **Arbeitszeitkonto** komplett ausgefüllt und unterschrieben

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

www.allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Das Team Ausbildung/ Lehre vom Institut für Allgemeinmedizin wünscht Ihnen eine schöne und erfolgreiche Praxiszeit in Ihrem Blockpraktikum und freut sich, Sie nach Ihrer Praxiszeit zum Nachbereitungsseminar zu begrüßen! Der Raum wird nach der Semestereinteilung bekannt gegeben.